

# Inhaltsverzeichnis

## A. Allgemeines Wirtschaftsrecht

### 1. Kapitel

<b>Wirtschaft und Recht . . . . .</b>	<b>3</b>
§ 1 Das Wirtschaftsrecht als Teil der Rechtswissenschaft . . . . .	3
I. Wirtschaftsrecht als Gegenstand der Lehre . . . . .	5
1. Die Diskussion um das „Wesen“ des Wirtschaftsrechts . . . . .	5
2. Entwicklung der Lehre vom Wirtschaftsrecht in Deutschland .	7
3. Die Einzeldisziplinen des Wirtschaftsrechts . . . . .	10
4. Sammlung, Ordnung und Zusammenwirken als Gegenstand der Wirtschaftsrechtslehre . . . . .	11
II. Wirtschaftsrecht als Gegenstand der Forschung . . . . .	14
1. Adressatenkreis der Wirtschaftsrechtsforschung . . . . .	14
2. Die Träger der universitären Wirtschaftsrechtsforschung . .	16
3. Die beiden Hauptrichtungen der Wirtschaftsrechtsforschung .	18
4. Der Beitrag der wirtschaftsrechtlichen Einzelwissenschaften .	23
III. Wirtschaftsrecht als Vorbereitung zu einem Wirtschaftsgesetzbuch . . . . .	25
1. Bürgerliches Recht als Teil des Wirtschaftsrechts . . . . .	25
2. Wirtschaftsrecht in der Zerstreuung, Kodifikationsaussichten. .	26
§ 2 Wirtschaftsrechtstheorie zwischen Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsrechtsdogmatik . . . . .	27
I. Wirtschaftsrechtstheorie . . . . .	28
1. Einstellungsprobleme des Wirtschaftsrechtlers . . . . .	28
2. Wirtschaftsrecht als Steuerung durch Recht? . . . . .	29
3. Aufgabe der Wirtschaftsrechtstheorie . . . . .	33

II.	Eigentumsschutz, Wettbewerbssicherung und Personenfreiheit als „Allgemeiner Teil“ des Wirtschaftsrechts (FIKENTSCHER) . . . . .	35
1.	Kennzeichnung als Wirtschaftsrechtstheorie . . . . .	35
2.	Ergänzungsbedarf . . . . .	37
III.	Wirtschaftsrecht als Lenkungsrecht wegen „Marktversagens“ (hM) . . . . .	38
1.	Kennzeichnung als Wirtschaftsrechtstheorie . . . . .	38
2.	Ergänzungsbedarf . . . . .	39
IV.	Wirtschaftsrecht: Materialisierung als Machtkontrolle (BRÜGGEMEIER) und als Schutz der Schwachen (HART/JOERGES) . . . . .	42
1.	Machtkontrolle als Materialisierung des Wirtschaftsrechts . . . . .	42
2.	Verbraucherschutz als Materialisierung des Wirtschaftsrechts . . . . .	45
V.	Wirtschaftsrecht als Vermittlerin der Interdependenz zwischen Staat und Wirtschaft (ASSMANN) . . . . .	46
1.	Wirtschaftsrecht als Interdependenzrecht . . . . .	46
2.	Ergänzungsbedarf . . . . .	48
VI.	Wirtschaftsrecht als Recht der Wirtschaftsbürger . . . . .	49
1.	Übertragung des politischen Bürgerstatus in den Bereich Wirtschaft . . . . .	49
2.	Ergänzungsbedarf . . . . .	50
§ 3	Die wirtschaftsrechtliche Sicht . . . . .	50
I.	Interessensicht und wirtschaftsrechtliche Sicht . . . . .	51
1.	Wirtschaftsrechtliche Sicht . . . . .	51
2.	Wertungen des Rechts . . . . .	53
II.	Die Medien der Wirtschaft aus der Sicht des Rechts . . . . .	54
1.	Organisation, Planung und Geld . . . . .	54
2.	Reflexive und quasi-reflexive Anwendung . . . . .	55
3.	Der „Markt“ . . . . .	58
III.	Das Medium des Rechts aus der Sicht der Wirtschaft . . . . .	59
1.	Nicht-reflexive Teile des Wirtschaftsrechts . . . . .	59
2.	Quasi-reflexive Teile des Wirtschaftsrechts . . . . .	60
IV.	Das Zusammenwirken des Rechts mit den Medien der Wirtschaft . . . . .	61
1.	Zusammenwirken von Organisation und Planung mit Recht . . . . .	61
2.	Zusammenwirken des Geldes mit Recht . . . . .	63
3.	Zusammenwirken des Markts mit Recht . . . . .	64
§ 4	Legitimation des Wirtschaftsrechts . . . . .	68
I.	Bürgerschutz in der Wirtschaft . . . . .	68

II. Legitimationsmittel für Wirtschaftsrecht . . . . .	70
III. Entwicklungsstand, Probleme . . . . .	72

## **B. Besonderes Wirtschaftsrecht**

### 2. Kapitel ,

#### **Das Wirtschaftsrecht des Unternehmens und Konzerns . . . . .** 77

##### **§ 5 Das Wirtschaftsrecht des Unternehmens . . . . .** 77

I. Mitwirkungssicherung und Außenkontrolle . . . . .	78
1. Herrschaft des Rechts am Ende der Unternehmensexistenz . . . . .	78
2. Mitwirkung des Rechts zu Lebzeiten des Unternehmens . . . . .	79
II. Mitwirkungsschutz . . . . .	82
1. Möglichkeiten und Grenzen . . . . .	82
2. Mitwirkungsschutz für Minderheitsgesellschafter . . . . .	86
3. Mitwirkungsschutz für Arbeitnehmer . . . . .	91
4. Mitwirkungsschutz für Banken . . . . .	97
5. Gesamtbewertung . . . . .	100
III. Interessenschutz durch Verhaltenskontrolle . . . . .	102
1. Interessenschutz . . . . .	102
2. Interessenschutz für Minderheitsgesellschafter . . . . .	103
a) Haftung der Verwaltung . . . . .	103
b) Haftung des führenden Gesellschafters . . . . .	108
c) Haftung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat . . . . .	110
d) Weitere Schutzmöglichkeiten . . . . .	110
3. Interessenschutz für Anlagegesellschaften . . . . .	111
4. Interessenschutz für Gläubiger . . . . .	115
a) Haftung der Verwaltung . . . . .	116
b) Haftung des führenden Gesellschafters . . . . .	117
5. Interessenschutz für Arbeitnehmer . . . . .	119
IV. Folgewirkungen einer Schutzverstärkung . . . . .	120
1. Leistungsgrenzen der Mitwirkungssicherung und des Individualschutzes . . . . .	120
2. Folgen einer Maximierung . . . . .	121

§ 6 Das Wirtschaftsrecht des Konzerns . . . . .	125
I. Konzernbildung, Ansatzpunkte für das Recht . . . . .	126
1. Motivation für externes Unternehmenswachstum . . . . .	126
2. Mögliche Außenkontrollen . . . . .	129
II. Innenkontrolle im Konzernrecht . . . . .	131
1. Verstärkung der Mitwirkungssicherung . . . . .	131
2. Verstärkung des Individualschutzes . . . . .	133
III. Außenkontrolle der Konzentration . . . . .	140
1. Kontrolle externen Wachstums . . . . .	140
2. Kontrolle internen Wachstums, Mißbrauchsaufsicht . . . . .	142
3. Entwicklungstendenz der Fusionskontrolle in Richtung auf eine Konzentrationskontrolle . . . . .	144
3. Kapitel	
<b>Das Wirtschaftsrecht der Banken</b> . . . . .	149
§ 7 Das Wirtschaftsrecht der Banken . . . . .	149
I. Geldschöpfung, Kreditgewährung, Anlagengeschäft . . . . .	149
II. Kontrolle der Geldschöpfung . . . . .	152
III. Kontrolle der Kreditgewährung . . . . .	154
IV. Kontrolle über das Anlagengeschäft . . . . .	158
1. Allgemeines Kapitalanlagerecht . . . . .	158
2. Regelungen für Hypothekenbanken und Bausparkassen . . . . .	160
3. Regelungen für Kapitalanlagegesellschaften . . . . .	162
V. Das Wirtschaftsrecht des Bank-Kunden-Verhältnisses . . . . .	163
§ 8 Das Wirtschaftsrecht der Bundesbank . . . . .	165
I. Die Unabhängigkeit der Bundesbank . . . . .	165
1. Mitwirkungssicherung . . . . .	165
2. Außenkontrolle . . . . .	168
II. Mitwirkung an der Wirtschaftspolitik . . . . .	170

## 4. Kapitel

<b>Das Wirtschaftsrecht des Marktes</b>	172	
<b>§ 9 Erhaltung des Wettbewerbs</b>	172	
I.	Arten und Reichweite des Wettbewerbsschutzes . . . . .	172
1.	Marktrecht als Mitwirkungssicherung, Wettbewerbsschutz und Interessenschutz . . . . .	172
2.	Reichweite des Marktrechts . . . . .	176
3.	Bereichsmäßige Einschränkung des Wettbewerbsschutzes . .	178
4.	Zurückhaltung des Rechts bei den einzelnen Formen der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	180
5.	Sozialrechtliche Ergänzung, Interessenschutz . . . . .	184
II.	Schwerpunkte der Wettbewerbspraxis . . . . .	185
1.	Tätigkeitsschwerpunkte der Kartellbehörden . . . . .	185
2.	Tätigkeitsschwerpunkte der Gerichte . . . . .	189
<b>§ 10 Mitwirkungssicherung und Interessenschutz</b>	192	
I.	Hilfsmedien des Marktes . . . . .	194
1.	Wettbewerbsschutz, Mitwirkungssicherung und Interessenschutz	194
2.	Hilfsmedien des Marktes . . . . .	197
3.	Informationssicherung . . . . .	198
4.	Identifizierungsmittel . . . . .	203
5.	Schutz des Ansehens . . . . .	206
II.	Einsatzfördernde Reservierungen . . . . .	211
1.	Gewerbliche Ausschließlichkeitsrechte . . . . .	211
2.	Übertragung und Lizenzierung . . . . .	217
III.	Sicherung der Selbstanreinigungskraft . . . . .	218
1.	Individualrechtsschutz und Popularklage . . . . .	218
2.	Ersatzanspruch . . . . .	221
3.	Weiterentwicklung der Klagebefugnis . . . . .	222
4.	Wirtschaftsrechtliche Beurteilung . . . . .	224
IV.	Materialisierung 1: UWG-Verbote bei Nichtleistungswettbewerb .	227
1.	Deliktsrechtliche Bekämpfung des Nichtleistungswettbewerbs	227
2.	Wirtschaftsrechtliche Beurteilung . . . . .	229
3.	Nachfragemacht des Handels . . . . .	231
V.	Materialisierung 2: Verbraucherschutz . . . . .	233
1.	Forderungen . . . . .	233
2.	Wirtschaftsrechtliche Beurteilung . . . . .	234

VI. Marktrecht und Privatrecht . . . . .	235
1. Die „Allgemeinheit“ des Zivilrechts . . . . .	235
2. Kritik . . . . .	238
3. Wirtschaftsrechtliche Beurteilung . . . . .	240
 5. Kapitel	
<b>Das Wirtschaftsrecht des Staates und der Gemeinschaft . . . . .</b>	<b>244</b>
§ 11 Das Wirtschaftsrecht des Staates . . . . .	244
I. Der Blickwinkel des Wirtschaftsrechts . . . . .	245
1. Der Staat als Hervorbringer des Rechts . . . . .	245
2. Sachgrenzen für Rechtsänderungen . . . . .	246
II. Einfluß auf die Unternehmensorganisation und -planung . . . . .	248
1. Formen staatlicher Einwirkung auf die Unternehmensorganisation . . . . .	248
2. Einfluß des Staates auf die Unternehmensplanung . . . . .	253
3. Verfassungs- und gemeinschaftsrechtliche Grenzen? . . . . .	254
III. Einfluß auf Geldschöpfung und -bewertung . . . . .	258
IV. Einfluß auf den Markt . . . . .	259
1. Mitwirkung am Markt, Ressourcensteuerung . . . . .	259
2. Eingriffe in den Markt . . . . .	261
3. Quantifizierung . . . . .	263
§ 12 Das Wirtschaftsrecht der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	264
I. Gemeinschaftsrecht und Wirtschaftsrecht . . . . .	266
1. Die verschiedenen Arten der „unmittelbaren Wirkung“ . . . . .	266
2. Grundfreiheiten und Wettbewerbsregeln . . . . .	269
3. Sekundäres Recht . . . . .	270
II. Gemeinschaftsrecht und Unternehmensorganisation und -planung . . . . .	272
1. Niederlassungsfreiheit und Freizügigkeit . . . . .	272
2. Sekundärrecht . . . . .	274
III. Gemeinschaftsrecht und Geldschöpfung und -bewertung . . . . .	278
1. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit . . . . .	278
2. Sekundärrecht . . . . .	279
3. Instrumente einer beginnenden EG-Währungssteuerung . . . . .	281

## Inhaltsverzeichnis

IV. Gemeinschaftsrecht und Marktmedium . . . . .	282
1. Warenverkehrsfreiheit . . . . .	282
2. Dienstleistungsfreiheit, Freiheit des Güter- und Personenverkehrs . . . . .	291
3. Wettbewerbsregeln . . . . .	293
4. Sekundäres marktbezogenes Recht . . . . .	298
§ 13 Ein Wirtschaftsgesetzbuch für Europa . . . . .	301
I. Zivilrechtskodifikation für die Gemeinschaft . . . . .	302
1. Leistungsvorteile einer Zivilrechtskodifikation . . . . .	302
2. Zivilrechtskodifikation für das Gemeinschaftsrecht . . . . .	305
3. Folgen und Voraussetzungen . . . . .	308
II. Wirtschaftsrechtliche Grenzen . . . . .	310
1. Inhaltliche Zuständigkeit der Einzelwissenschaften . . . . .	310
2. Beispiel I: Vertragsanbahnung durch Werbung . . . . .	311
3. Beispiel II: Minderheitenschutz im Gesellschaftsrecht . . . . .	314
4. Umriß . . . . .	315
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	317